



Auftakt der RhB-100-Jahr-Feier vom 20. Mai 1989 mit Dreifacheinfahrt in Chur.



Harmonische Stimmung am 30. März 1991 für die «Graue Maus» in Milano Centrale.



Piazza Principe sowie von Mailand via Simplonlinie nach Paris eingesetzt wurden. Nach Rückzug aus dem Verkehr Mailand-Paris fuhren sie unter den Namen «Edelweiss» von Zürich HB nach Amsterdam und als «Iris» von Zürich HB nach Brüssel.

Mitte der 1980er-Jahre verlor das TEE-Netz mit seinen der ersten Klasse vorbehaltenen Zügen deutlich an Glanz und Bedeutung. So wurden ab 1988 alle fünf Einheiten zu Eurocity-Züge umgebaut. Mit der grauen EC-Lackierung als «Graue Maus» betitelt, waren sie neu für Passagiere beider Klassen weiterhin auf dem internationalen Netz zu sehen (Zürich-Mailand, Zürich-Stuttgart sowie Bern-Pontarlier-Frasne als TGV-Anschluss Lausanne-Paris). 1999 erfolgte die definitive Ausmusterung. Der RAe 1055 wurde ab 2000 als stationäres Büro verwendet, ehe auch er in den Abbruch wanderte. Der RAe 1053 wurde in der BLS-Werkstätte Bönigen in den Jahren 2002/03 wieder zum TEE-Zug zurückverwandelt und wird seither als wichtiger Zeuge von SBB Historic unterhalten.

Der betriebsfähig erhaltene RAe II 1053 von SBB Historic ist öfters anlässlich von Sonderfahrten auf dem Schweizer Schienennetz anzutreffen, hier auf der Lötschbergstrecke.